K3-095: GRÜN WÄHLEN UND BAYERN ZUSAMMENHALTEN

Antragsteller*innen Stadtverband München (dort beschlossen am: 22.04.2023)

Von Zeile 94 bis 97 einfügen:

in ihrer selbst organisierten Form und sichern eine optimale Ausfinanzierung. **Alle Ganztagsschulangebote wollen wir mit Vereinen, Elterninitiativen und Angeboten der außerschulischen Jugendarbeit gut vernetzen und deren weiteren Bestand dauerhaft fördern, auch um den Bedarf an Fachkräften zu decken. An diesen Standorten werden wir weiterhin ein Miteinander verschiedener Betreuungsangebote fördern. Wir unterstützen einen pluralen Ausbau um das Wahlrecht zu ermöglichen..** Wir bauen die Angebote für europäischen Jugendaustausch weiter aus. Queeren Jugendlichen im ganzen Land

Begründung

Ab 2026 haben die Eltern einen individuellen Anspruch auf Ganztagsbildung. Die bisher vorhandenen Elterninitiativen und vielfältigen Angebote dürfen nicht dem geplanten Kooperativen Ganztag mit einem koordinierenden Jugendhilfeangebot weichen.

Bisher von Eltern selbst gestaltete Betreuungsangebote gehen in die Steuerung der Schule bzw. des Trägers des Kooperativen Ganztages über. Damit gehen nunmehr allerdings auch die Einflussmöglichkeiten der Eltern auf die Gestaltung des Betreuungsangebotes zurück.

Die Bayerische Schulordnung sieht die Beteiligung der Elternvertretung nur in Einzelbereichen des schulischen Lebens vor. Weiterreichend sind die Beteiligungsrechte nur im Bereich der Modusschulen. Grundsätzlich ist jedoch das Thema Beteiligungsrechte Eltern an Schulen des Kooperativen Ganztages noch nicht geregelt.